

# Neue Radarfallen

Beitrag von „Kühnemund“ vom 1. Februar 2007 um 16:31

[quote='Heinz','[AW: Neue Radarfallen](#)']Der Staat ist **unser** Staat, denn wir haben ihn so geschaffen, wie er jetzt ist ...  
quote]

Hallo Heinz,

da stimme ich nur eingeschränkt zu, denn als ich 1969 auf diese Welt kam, hat mich eigentlich keiner gefragt, ob ich das hier und so überhaupt will. Diese Philosophie gilt m.E. nur für die "alten" Demokratien, z.B. die alten Griechen oder die alten Römer. Wenn es Dir da in dem "Staat" nicht gefiel, bist du halt die Küste rauf gesegelt, und hast drei Buchten weiter mit Gleichgesinnten deinen eigenen Staat gegründet. Leider sind heute schon alle Buchten besetzt (wobei ich hier keine allgemeine Staatsschelte betreiben will, es gibt bestimmt schelchtere Systeme als unsere gute alte BRD).

Und ansonsten:

Mal ehrlich: Für professionelle Raser hat wohl auch in diesem Forum keiner Verständnis. Und dass es gegen Regelverstöße Strafen geben muß, ist auch o.K. . Aber wenn das Verfolgen der Regelverstöße nur noch zum Aufbessern der Staatskasse dient, geht das Verständnis zunehmend verloren. Und ich weiß wovon ich rede, ich habe als Rechtsanwalt ab und zu solche Dinger auf dem Tisch. Und manchmal kann ich auch nur sagen: Selbst schuld gehabt (auf der Landstraße bei Begrenzung 80 km/h mit 150 Sachen überholt - geschieht dem Fahrer recht, wenn es da blitzt). Aber bei vielen Fällen stellt man sich wirklich die Frage: Warum blitzt es gerade an dieser Stelle und zu dieser Zeit? Erzieherische Wirkung oder Staatskassengeldvermehrungsaktion?

Gruß Patrick